

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4malige Garnendrucke oder deren Raum 6 Pf., anwärts 9 Pf.

Nr. 45.

Donnerstag den 22. März 1894.

55. Jahrgang

Amtlige Bekanntmachungen Waiblingen. Staatliche Bezirksrindviehschau.

Am Freitag, den 25. Mai d. Js. Morgens 8 Uhr

findet in Waiblingen auf dem Stadtwald eine staatliche Bezirksrindviehschau statt.

Zugelassen werden zu der Schau Zuchtthiere des

Roten- und Fleckviehs

nemlich

- a. Farren, sprungfähig mit 2-4 Schaufeln,
 - b. Kühe, erkennbar tragend, oder in Milch mit höchstens 3 Kälbern.
- Dieserjenigen, welche sich um Preise bewerben wollen, haben ihre Tiere mindestens 10 Tage vor der Schau, also spätestens bis 15. Mai d. Js.

beim Oberamt anzumelden, bei welchem auch die Anmeldeformulare in Empfang genommen werden können. Die angemeldeten Tiere müssen spätestens zu der angegebenen Zeit auf dem Musterungsplatz aufgestellt und die Farren mit einem Nasenring versehen sein und am Leitstock vorgeführt werden.

Den 19. März 1894.

R. Oberamt: T h y m.

Den Schultheißenämtern

gehen nach Maßgabe eines heute eingetroffenen Erlasses des K. statist. Landesamts v. 10. März ds. Js. betr. eine Zählung der Blinden in Württemberg in den nächsten Tagen Verzeichnisse zu, in welche sie die unter der Bevölkerung ihres Bezirks vorhandenen auf beiden Augen blinden Personen — mit Ausnahme der in den Staats- u. Privatpflegeanstalten Untergebrachten — einzutragen haben. Die Ortsvorsteher haben auf jede ihnen zweckmäßig erscheinende Weise z. B. durch Rücksprache mit Aerzten und Lehrern ihrer Gemeinden für die Vollständigkeit der Verzeichnisse zu sorgen. Eventuelle Kosten sind von der Gemeindefasse zu tragen. Die Verzeichnisse sind spätestens bis zum 16. April ds. Js. an das K. Oberamtsphysikat einzusenden.

Waiblingen, den 17. März 1894.

R. Oberamt:
T h y m.

R. Oberamtsphysikat:
Dr. S ü s k i n d.

Waiblingen. An die Ortsvorsteher.

Durch Ministerialverfügung vom 10. ds. Mts. (Staatsanzeiger Nr. 63) ist die Umlage zur Bestreitung der Entschädigung für auf polizeiliche Anordnung getödtete oder vor Ausführung dieser Anordnung gefallene Tiere sowie der Entschädigung für an Milzbrand gefallene Tiere für das Jahr 1894

für jedes Pferd auf 20 Pfg.
für jeden Esel, jedes Maultier und jeden Maulesel, sowie für jedes Stück Rindvieh auf 15 Pfg.

festgesetzt worden

Die in § 14 der Verfügung vom 23. März 1881 (Reg.-Bl. S. 196 ff.) für die Aufnahme und Verzeichnung der Viehbesitzer und für den Vollzug der Umlage erteilten Vorschriften und Fristen sind genau einzuhalten.

Ueber den Vollzug der in § 13 der genannten Verfügung vom 23. März 1881 vorgeschriebenen Bekanntmachung ist in das Schultheißenamtsprotokoll Eintrag zu machen.

Die nötigen Druckformulare werden den Ortsvorstehern zugehen.

Für die Belohnung der örtlichen Einbringer der Beiträge sind die Bestimmungen der Verfügung vom 23. September 1881 (Reg.-Bl. S. 439) maßgebend

Den 20. März 1894.

R. Oberamt: T h y m.

Waiblingen. An die Gemeinderäte:

Nachdem der Amtskorporation und den Gemeinden des Bezirks zu dem Aufwand für Unterhaltung von Nachbarschaftsstraßen, von Etterstrecken solcher und von Etterstrecken der Staatsstraßen in dem Zeitraum vom 1. April 1888/91 ein Staatsbeitrag von 5057 M. für das Etatsjahr 1893/94 gnädigst verwilligt worden ist, hat der Amtsversammlungsaußschuß die Verteilung unter den Gemeinden nach Verhältnis des Aufwands vorgenommen und entfielen hievon:

auf die Amtskorporation 1892 Mk.
" Gemeinden 3165 Mk.

Im Einzelnen hat es betroffen die Gemeinde

Waiblingen	562 Mk.	Großheppach	225 Mk.	Kleinheppach	61 Mk.	Lehnenberg	14 "
Baach	15 "	Hanweiler	6 "	Korb	458 "	Spechtshof	5 "
Weinstein	76 "	Hegnach	59 "	Leutenbach	95 "	Nettersburg	21 "
Birkmannsweiler	18 "	Hertmannsweiler	34 "	Neckarrens	93 "	Dreiselhof	4 "
Burkhardtshof	6 "	Degenhof	2 "	Nellmersbach	53 "	Kieselhof	2 "
Wittenfeld	106 "	Hochberg	39 "	Neustadt	33 "	Ynsenhof	5 "
Bremmsweiler	16 "	Hochdorf	46 "	Odernhardt	11 "	Schwaikheim	152 "
Brezenacker	6 "	Höfen	7 "	Doppelbohm	45 "	Steinach	17 "
Bürg	8 "	Hohenacker	83 "	Drechselbrunn	9 "	Srümpfelbach	119 "
Buoch	37 "	Zillhardtshof	6 "	Reichenbach	16 "	Winnenden	326 "
Enderzbach	269 "						

Von Vorstehendem sind den Gemeindepflegeren beglaubigte Auszüge zu den Rechnungs-Akten zu geben.

R. Oberamt: T h y m.

Revier Unterweissach.

Stammholz-Verkauf.

Am **Donnerstag den 29. März** Vormittags 10 Uhr im Hirsch Unterweissach aus dem Staatswald vor. Hohenstein und hinteres Bruggenwäldle 4 Buchenklöße mit 5 Jm 1. und 0,2 H. Gl.,



Nadelholzlangholz normal Jm.; 16 l. 29 l. 43 l. 62 l. 5 V. Gl., Nadelholzlangholz Auschuß Jm.: 4 l. 3 l., 0,4 l. V. Gl., Nadelholzlangholz normal Jm.: 9 l. 32 l., 14 l. Gl.; dito Auschuß Jm.: 9 l. 8 l. Gl.

Forstwart Schauer in Schöllkrite zeigt das Holz

auf Verlangen vor.

Eichenrinden-Verkauf.



Am Donnerstag den 29. März
Vormittags 10 Uhr werden auf der Forst-
amtskanzlei in Schorndorf verkauft:

1., Revier Hohengehren
aus IV. 21 Neumiesenbau 80 Zentner Kaitel-
rinde II. Cl.

aus III. 17 mittleres Maad 30 Zentner Kaitelrinde II. Cl und 20 Zentner
Grobrinde 1. Classe
aus III. 18 äußeres Maad 130 " " " " 20 "
Grobrinde 1. Classe
aus V. 2 Berre 120 " " " " 20 "
Grobrinde 1. Classe
aus VII. 10 Schinderbrünnele 80 " " " " " "

2., Revier Schorndorf,

aus II 13 Krummwegle 120 Zentner Kaitelrinde 2. Classe und 25
Zentner Grobrinde 1. Classe

Privat-Anzeigen.

Männergesangsverein Waiblingen.

Außerordentliche Uebung für Karfreitag und Ostern
heute Donnerstag Abend im Lokal

Der Vorstand: Käderli.

Militärverein Waiblingen.



Zur Beerdigung unseres passiven Mitglieds Märterer
3. Löwen werden die Mitglieder ersucht, sich zahlreich
zu betheiligen.

Versammlung Nachmittags 1/2 4 Uhr bei
Mitglied Kimmich.

Der Vorstand.

Lehrlings-Prüfung.

Auch heuer findet wieder eine solche statt und wollen sich die
Teilnehmer soweit es nicht schon geschehen ist, bei einem der Unterzeich-
neten melden.

Vorstand

des gew. Schulrats: der gew. Fortbildungsschule
Amtsbmstr. A. Ker mann Reallehrer K e t.

Die Paulinenpflege in Winnenden

hat die

Bauarbeiten für ein Wohnhaus

zu vergeben, Pläne, Voranschläge und Bedingungen für Maurer,
Zimmermann, Gypser, Schreiner, Glaser, Schlosser, Flaschner und
Maler können auf dem Arbeitszimmer des Unterzeichneten an jedem
Werktag vom 20. — 31. März eingesehen werden.

Offerte sind bis 31. März einzureichen an

Inspektor Faulhaber.

Waiblingen.

Freiburger Münsterbau-Loose

a. 3 Mark

Lauterbacher Kirchenbau-Loose

a. 1 Mark

empfehlen

Jm Hess.

Waiblingen, den 20. März 1894.

Trauer-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten, Freunden
und Bekannten widmen wir die schmerzliche
Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater,
Bruder, Schwager und Schwiegervater

Paul Märterer zum Löwen

heute mittag 1 1/2 Uhr nach längerem
Leiden sanft entschlafen ist

Die Beerdigung findet am Donners-
tag nachmittag 4 Uhr statt.

Um stille Teilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen

die trauernde Witwe

Katharine Märterer

geb Wenhenmeyer.

Man bittet dies statt besonderer Anzeige entgegen-
zunehmen.

Sommer Saison 1894.

Auf kommende Saison empfehle ich mein Lager in garnierten und
ungarnierten

H ü t e n

sowie Bänder, Spitzen und Blumen.

D a m e n h ü t e

werden schon von 30 Pf an garniert. Es wird mein und meines
Fräuleins eifrigstes Bestreben sein, meine Kunden aufs beste und
billigste zu bedienen. Zum gütigen Besuch ladet höflichst ein

M. Westhäuser b. Adler.

Garnierte

D a m e n h ü t e

schon von 1.50 Mt. an. Kinderhüte fertig von 70 Pf und Kapot
hüte von 2.50 M. an empfiehlt

die Obige.

Waiblingen.

K l e e s a m e n,

ewigen und dreiblättrigen, Gras-Samen-Mischungen, für kalten
und warmen Boden, Saat-Erbse, Saat-Wicken, empfehle in bester,
keimfähiger Waare.

Meine Klee Samen sind auf eigener Maschine gepulvt und von
Kleeseide gereinigt.

Fritz Mayer.

Schuhwaaren-Lager

Auf Ostern & Confirmation verkaufe ich

ausnahmsweise

Rohrstiefel & Herrenzugstiefel	6 7 & 8 Mt.
Frauenzugstiefel,	5 5.50 & 6 Mt.
Anaben- & Mädchenstiefel,	3 4 & 5 Mt.
Kinder- Knopf- u. Schnürstiefeln,	1.50 2 & 2.50 Mt.
Kinderschuhen, Leder,	1 Mt. u. 1.50 Mt.
Herrenhauschuhe,	3.50 4 & 4.50 Mt.
Frauenhauschuhe	2 - 2.50 & 3 Mt.

Waiblingen Karl Klenk.

Waiblingen.

Der Rest meines Warenlagers

besteht noch aus guten ächtfarbigen

Druckkattun,

schwarz und farbig, Rit, Lüster & Lama zu Kleidern, Bettbarhent,
Frauenjacket, Strickgarn, Blousen, weißen & farbigen Hemden
verschied. Hosenzugeln, fertigen Zuppen & Hosen, einigen Paar
Konfirmantenhosen und Westen, Regenschirmen, und werden
sämmtliche Waren zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

A. Häfner's Witwe.

Waiblingen.

Neuen ewigen und dreiblättrigen seidfreien

K l e e s a m e n

zweischurigen Esper, Grassamen, Wicken, Saaterbsen, Saatlinfen, vir-
ginischen Pferdezahnumais und Hanfsamen empfiehlt in bester keimfähiger
Waare.

Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Empfehle mein gut sortirtes

Schuh Lager

in Herrn- Rohr- und Zugstiefeln, Konfirmantenstiefeln,
Damenzugstiefeln, Anaben- Mädchenknopf- und Schnür-
stiefeln, Halbschuhe, Hauschuhe in Stramin- Blüsch,
Lesting und Leder.

Kinderschuhe und Stiefeln jeder Art zu den billigsten Preisen.

Wöchte darauf aufmerksam machen, daß die von mir gekaufte
Waare (größtenteils Handarbeit) prompt und billig reparirt wird.

G. Baumgärtner, Schuhmacher.

Dreiblättrigen und ewigen

K l e e s a m e n,

Ia Saatwicken, eine gut zusammengestellte Grassamen-Mischung
und echt virg. Pferdezahnumais empfehlen in vorzüglichen, für unsere
Gegend geeigneten und gut keimenden Qualitäten

Gottlob Villingen,
C. Villingen-Zeller.



Im II. Quartal d. J. werden im Reichstag die bekanntesten wichtigsten Steuervorlagen und im württembergischen Landtag die mit großer Spannung erwartete Verfassungsrevision zur Beratung kommen, worüber der in einer Auflage von 25,500 Exemplaren siebenmal wöchentlich erscheinende **Schwarzwälder Bote in Oberndorf am Neckar** durch je am Verhandlungstage eintreffende ausführliche telegraphische Berichte seine Leser schnellstens unterrichten wird.
Man abonniere daher unverzüglich bei den Postboten und Poststellen auf den **Schwarzwälder Boten** mit seinen Gratisbeilagen: „**Unterhaltungsblatt**“ (dreimal wöchentlich) und „**Gemeinnützige Blätter**“ (einmal monatlich) zum Preise von Mk. 1.80. pro II. Quartal 1894 einschließlich aller Postgebühren.
Annoncen kosten nur 20 Pfennig die Zeile. — Probenummern gratis.

Waiblingen.

Heute Mittwoch Abend im Anfersaal Ungarisches Streichkonzert

wozu Musikfreunde höflichst eingeladen sind.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt frei

Zeugnisse von Fürsten und Grafen, welche mit den von der Familie G e s t e i n ausgeführten musikalischen Produktionen sehr zufrieden waren, sind der Redaktion d. Bl. vorgelegt worden.

● Cigarren-Fabrik-Lager ●

pr. Kistchen (100 Stück) Mk. 2.20 2.50 2.80 und 3 Mk.
bessere Sorten: Mk. 3.50 4.— 4.50 und 5 Mk.
Bei ganzen Mille billiger.

Waiblingen, Karl Klenk.

Total-Ausverkauf.

wegen Aufgabe unseres Filial-Geschäftes
in

Tuchen-Buckskins-Cheviots etc.
Regenmantel- & Jackenstoffen,
wollenen Bett- & Bügeldecken

unter Fabrikpreisen

Buckskin-Reste

von 70 centimeter bis 8 meter für Anzüge, Hosen,
Westen etc. etc., darunter viele Reste für Konfirmanden-
Anzüge, um zu räumen, zu

jedem annehmbaren Preise.

Veit & Co., Tuchhandlung
Galwerstraße 15 Stuttgart.

Für Konfirmanden.

Einen Posten rein wollene Stoff- & Buckskin-Reste

Zu einem vollständigen Konfirmanden-Anzug in Schwarz, Blau-
oder Dunkelmelirt Meter 2.50 zu Mark 6. 8. 10.

Muster gerne zu Diensten.

H. Herion, Stuttgart
untere Königsstraße 18.

Original-Heer-Schwefel-Seife

Von B e r n h a r d t & C o., Berlin u. Pkt. a. M.

Älteste allein ächte Marke:

Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.

Anerkannt von vorzüglicher Wirkung
gegen alle Arten Hautunreinigkeiten,
Sommersprossen, Mittesser, Frost-

beulen, Finnen etc. Borrätzig: Stück
50 Pfg. bei **Theodor Daiber**

Waiblingen.

Kammacher **Schüringer's** Wwe.

ist willens 9 Nr 60 mtr

S a u m g u t

in der Korber Staig preiswürdig zu
verkaufen. Liebhaber können einen
Kauf abschließen mit

Tuchmacher **Widmayer**.

Waiblingen. Nudeln-Kuchen

auf Gründonnerstag zu gefüllte
Nudeln empfiehlt
Conditor **Wieland**.

Waiblingen.

Einen ordentlichen Jungen
nimmt in die

L e h r e

J. Zimmermann, Schneider.

Nommelshausen.

Ein bereits noch neues

Kinderwägelchen

hat zu verkaufen

Katharine Schmidaall.



Unterzeichneter verkauft
am nächsten Ostermon-
tag den 26. März
Morgens 8 Uhr eine
großtrachtige

Simmenthaler-Ralbel
mittleren Schlags.

Gottlob Wöhrhaf

in der Buchhalde

in S h n a i t h.

Waiblingen.

Milchlaugenbrezeln,
Zuckerbrezeln, Schnecken-

nudeln, Bisquithasen u.
Butterschnitten

empfiehlt bestens.

Mergenthaler Bäcker.

Waiblingen.

Es sind sehr gute

Milchlaugen-Brezeln

zu haben vom Gründonnerstag
an über die Feiertage bei

Bäcker Pfund.

Waiblingen

Große Auswahl in

Vogelkästgen

von 1 Mk. 50 an

Carl Burger.

Waiblingen.

Bei sämtlichen hiesigen Metzger
kostet das Pfd.

Rindfleisch

65 Pfa.

Milch-Laugen- Brezeln

empfiehlt über die Osterfeier-
tage täglich in bekannter Güte
mit Ausnahme des h. Oster-
festes.

Chr. Wieland.

Holländ. Berühmt in Nordu. Süd.
Milde u. fast nikotinfrei!

Tabak. 10 Pfd.-Beutel pro 8 Mk.
P. Becker in Seesen a. S.

Waiblingen

Zur Konfirmation empfehle ich Gesangbücher

in schöner großer Auswahl billigst;
zugleich bringe ich mein

Tapetenlager

nebst Musterkarten, sowie Fenster-
rouleaux in empfehlender Erinnerung

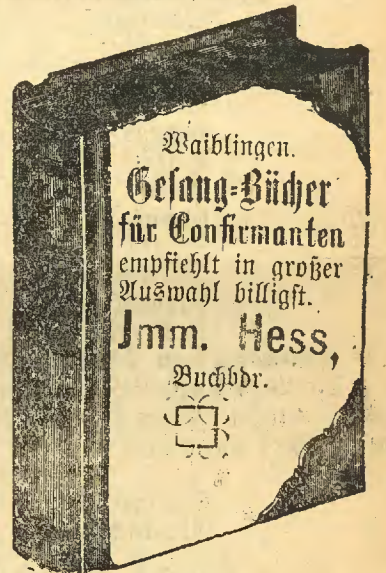
Auch im Tapetieren empfehle ich
mich bei billigster Berechnung.

fr. Spieß, Buchb.

Stroh!

Roggen-, Weizen- & Hafer-
stroh prima Qualit., offerirt preis-
werth.

S. Strauss, Erkelenz,
(Rheinland)



Waiblingen.

Gesang-Bücher

für Konfirmanden
empfiehlt in großer
Auswahl billigst.

Imm. Hess,

Buchdr.

Wer Husten hat

versuche Carl Mill's

ächte

Spitzwegrich-Brustbonbons

in Packet 10 und 20 Pfg.

und Spitzwegrich-Brust-Saft

in Flacons 50 und 1 Mk.

In Waiblingen nur bei

Karl Klenk.

Flechtenranke

trockene, nässende Schuppenflechten
und das mit diesem Uebel ver-
bundene, so unerträglich lästige

„Hautjucken“ heilt unter Ga-
rantie selbst denen, die nirgends Hei-
lung fanden „**Dr. Hebra's**

Flechtentod.“ Bezug:

st. Marien-Drogerie Danzig

Beste Torfstreu

billigst zu haben bei

Ignaz Glaser

I. Salzburger Torfstreu-Fabrik

Bürmoos in Salzburg.

Verdauungsfördernd, wirkt mächtig und krankheitshindernd schnell das ächte staatl. geschützte

Maß-Pulver

d. chem. techn. Fabrik Gloria Cannstatt Hauptniederlage bei Herrn **C. Villinger-Zeller, Waiblingen.**

Niederlage in Weinstein bei **Joh. Sebion.**
Niederlage in Grobheppach bei **Friedr. Zaher.**

Waiblingen.
1/2 Morgen

Acker

in der Wasserstube hat zu verkaufen oder zu verpachten.
Wer? sagt die Redaktion.

Lehr-Verträge

empfehlen **C. F. Bud.**

Waiblingen.

Zwetschgen

Neue türkische
p. Pfund 18 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 16 Pf. p. Pfd.

Birnschnitze

Neue italienische
p. Pfund 20 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 18 Pf. p. Pfd. empfiehlt

Gottlob Weiß.
Eine große Anzahl gute Säde welche sich teilweise auch zu Viehdecken eignen, werden billig abgegeben.

Kitzfelle

kauf und zahlt den höchsten Preis
B. Durlacher.
Handschuhfabrik
Eßlingen, Bahnhofstr. 6.

Waiblingen.

Eier

empfehlen **S. C. Herzog.**

Bäcker-Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher j. Mensch kann das **Bäckerhandwerk** unter günstigen Bedingungen erlernen bei **Ludwig Daub** Blumenstr. 21.

Stuttgart.
Waiblingen.
1/2 Morgen

Acker

im mittlen Grund hat zu verpachten
Meinhold.

Bettmöbelen

Wetzheim.
heilt mit Erfolg (unter Garantie)
C. Hinderer a. Marktplatz.

Waiblingen.

Stöckfische

Frisch gewässerte
Kopfstücke per Pfund 8 Pfg. empfiehlt
S. C. Herzog.

Waiblingen.
Unterzeichneter hat eine ganz eiserne

Eggen

mit Stahlrohrrinken, zu verkaufen dieselbe kann vorher benutzt werden.
Häffner Schmid.

Wohnung

Eine sehr schöne sommerliche nebst Zugehör, in einem Ort in der Nähe von Waiblingen, hat sogleich oder bis Georgii, um billigen Preis zu vermieten.
Nähere Auskunft erteilt die Redaktion.

Württemberg.

Seine Königl. Majestät haben vermöge Entschliebung vom 17. d. M. allergnädigst geruht, die Stelle des Kassiers und Buchhalters bei dem Hofkammeramt Stammheim dem Hofkammeramtsbuchhalter Genal in Waiblingen zu übertragen und auf die hiedurch erledigte Buchhaltersstelle bei dem Hofkammeramt Waiblingen den Hofkammeramtsbuchhalter Schneider in Altshausen auf sein Ansuchen zu versetzen.
— Am 24., 25., 26. März 1894 werden folgende außerordentliche Personenzüge ausgeführt:

Samstag den 24. März:

Stuttgart	ab	2.00	nachm.
Cannstatt	ab	2.14	"
Waiblingen	ab	2.34	"
Schorndorf	ab	3.04	"
Gmünd	ab	3.47	"
Ualen.	an	4.35	nachm.
Ualen	ab	5.45	"
Gmünd	ab	6.30	"
Schorndorf	ab	7.13	"
Waiblingen	ab	8.09	"
Cannstatt	ab	8.31	"
Stuttgart	an	8.40	"

Sonntag den 25. und Montag den 26. März:

Die Personenzüge 845 Stuttgart—Grunbach und 850 Grunbach—Stuttgart werden am 25. und 26. März bis nach und von **Schorndorf** ausgeführt:

845			
Stuttgart	ab	2.45	nachm.
Grunbach	an	3.52	"
"	ab	3.53	"
Winterbach	ab	4.01	"
Schorndorf	an	4.07	"
850			
Schorndorf	ab	7.13	nachm.
Winterbach	ab	7.21	"
Grunbach	an	7.28	"
"	ab	7.30	"
Stuttgart	an	8.40	"

Stuttgart, 17. März. In der Ständeherenkammer teilte der Finanzminister Nieck mit, daß, wenn zur Deckung des Mehrbedarfs des Reichs im Betrag von 100 Millionen nur die Reichsstempelsteuer herangezogen werde, Württemberg seine direkte Steuer um ein Drittel erhöhen müsse.

Unterürkheim, 16. März. Heute nachmittag versammelte sich auf Einladung unseres Ortsvorstehers die hiesige Bürgerschaft im Wasthof zum Hirsch, um über die geplante Wasserleitung zu beraten. Die Kosten sind auf 120 000 Mk. veranschlagt, der Wasserzins wird für eine Küche auf 4 Mk., für ein Zimmer auf 2 Mk. berechnet. Hundert Hausbesitzer haben während der Beratung sich unterschrieben für die Wasserleitung erklärt. Ohne Zweifel kommt das Werk zustande und ist dadurch unsere 4000 Einw. zählende Gemeinde um einen wesentlichen Schritt in ihrer Entwicklung vorangekommen.

Dettenhausen, 20. März. Gestern abend wurde der 50jähr. Tagelöhner Jakob Vöfler im Handgemenge mit seinem eigenen siebzehnjährigen Sohn durch einen Doppelschuß aus einem zweikläufigen Gewehr getödtet. Der Vorgang der Sache ist nach der sofort gemachten Erhebung folgender: Jakob Vöfler, ein gewerbemäßiger, vielbeschränkter Wilderer, der in einem oft über ihn kommenden Zustand der Aufregung zu jeder That fähig war, bedrohte erst seinen Sohn, dann seine Gattin und Tochter mit dem scharfgeladenen Gewehr. Der Sohn, der zuerst

vor dem Vater durch einen Sprung zum Fenster hinaus sich geflüchtet hatte, kam wieder in die Stube zurück, als Mutter und Schwester um Hilfe riefen. Er wollte das schußbereit gehaltene Jagdgewehr, mit welchem der Vater die beiden Frauenpersonen erschließen wollte, diesem aus der Hand schlagen. Dabei entluden sich die beiden Läufe des Gewehrs und zwei Kugeln gingen mit solcher Gewalt dem Vater durch den Leib, daß sie unter schwerer Verletzung der Eingeweide wieder durch den Rücken austraten. Ehe die alsbald herbeigeholte ärztliche Hilfe zur Stelle sein konnte, ist der tödlich Betroffene gestorben. Das gestern Nacht noch benachrichtigte Gericht wird heute den Thatbestand aufnehmen.

Saigau, 18. März. Der 69 Jahre alte Bünstenwaarenhändler Gumpfer in der Unterstadt verbreitete gestern Abend bei seinen Nachbarn das Gerücht, seine 76 Jahre alte Ehefrau sei beim Futterholen auf dem Heuboden durch einen Fehltritt in den Saenerboden gefallen und augenblicklich gestorben. Alsbald tauchte Verdacht auf, daß es sich hier nicht um einen Unglücksfall, sondern um ein Verbrechen handle. Die sofort eingeleitete gerichtliche Untersuchung ergab auch, daß die Frau ermordet und hierauf in die Scheuer geworfen worden ist. Der Ghemann, der mit der Ermordeten schon seit Jahren im Unfrieden lebte wurde festgenommen. Derselbe behauptet aber heute noch, seine Frau sei verunglückt.

Deutsches Reich.

— Nach Berliner Blättern beabsichtigt Schneider Dowe von Mannheim mit seinem kugelsicheren Panzer auf Reisen ins Ausland zu gehen. Die Kunstschützen Leon Martin und Western haben ihn gegen einen Monatsgehalt von 1000 Mk und außerdem Gewinnanteil verpflichtet, zunächst in London, Wien und Paris insofern öffentlich aufzutreten, als die Schützen auf die bepanzerte Brust des Erfinders schießen. Dowe bietet sich nach den letzten Erfolgen mit ziemlichem Gleichmut als Zielscheibe dar. In Berlin dürfte ihm die polizeiliche Genehmigung nicht zu teil werden. Die beiden Kinder bleiben hier zurück.

Breslau 17. März. Der Schneefall im Gebirge dauert jetzt 60 Stunden; der Schnee liegt durchweg 1 Meter hoch. Die Bahnzüge Dirschberg-Schmiedeberg-Sprottau Sagan sind im Schnee stecken geblieben, die Maschine des Personenzuges Diegnitz Goldberg ist entgleist: verunglückt ist Niemand.

Morgen erscheint kein Blatt. Das nächste Blatt erscheint am Samstag.

Tuch- und Bugtinstoffe à Mt. 175 Wg per Meter
versenden in einzelnen Metern direct an Jedermann
Echtes Deutsches Endverhandlungsgeschäft **Oettinger & Co.** Frankfurt a. M. Fabrik-Depot.
Muster umg. hend franco.

Evangelischer Gottesdienst.
Donnerstag 22. März Gründonnerstag:
Vorm. 1/21 Uhr Predigt: Stadtpfarrer **F i n d h.**
Freitag 23. März Karfreitag:
Vorm. 1/210 Uhr Predigt: Dejan **S e h.**
h. Abendmahl
Nachm. 2 Uhr Predigt: Stadtpfarrer **F i n d h.**
Katholischer Gottesdienst.
Sonntag den 25. März Ostersfest.
Vorm. 9 1/2 Uhr.